

der falschen, dekadenten Romantik der kapitalistischen Welt die helle, schöne und kraftspendende Romantik des Sozialismus entgegenstellen. Das kann aber nicht allein Aufgabe der Pädagogen sein; denn Volksbildung — das Wort sagt es schon, Bildung des gesamten Volkes — das ist unser gesellschaftlicher Auftrag, der eine gesellschaftliche Verwirklichung erfordert.

Bildung durch das Volk, das heißt, daß wir uns alle für die Erziehung der Jugend verantwortlich fühlen müssen, insbesondere aber die Arbeiterklasse und ihre führende Kraft, unsere stolze Partei, mit ihrem reichen Erfahrungsschatz. Für diese wertvolle und lohnende Aufgabe wünsche ich uns allen, liebe Genossen, weiterhin viel Erfolg! (Anhaltender Beifall.)

Vorsitzender *Alfred Neumann*: Das Wort hat jetzt Genosse Helmuth Klapproth.

«
Helmuth Klapproth, Vorsitzender des Rates des Bezirkes Halle: Liebe Genossinnen und Genossen! Die Ausführungen unseres Genossen Walter Ulbricht in seiner programmatischen Rede wurden von den Genossen des Bezirkes Halle nicht nur mit Begeisterung aufgenommen, sondern sie sind uns auch Anlaß, den von uns eingeschlagenen Weg der Herausarbeitung der Grundlinie der prognostischen Entwicklung sowie der Ausarbeitung des Bezirksperspektivplanes mit neuer Qualität fortzusetzen. Die technische Revolution und der damit verbundene Prozeß der raschen Entwicklung der Produktivkräfte, besonders in den profilbestimmenden Zweigen unseres Bezirkes, in der chemischen Industrie, der Kali- und Nicht-eisenmetallindustrie, in den wichtigsten Bereichen des Maschinenbaus, im Bergbau und in der Bauindustrie, erfordern eine höhere Qualität der komplexen Planung und ein höheres Maß der Koordinierung der Entwicklung zwischen Zweig und Territorium.

Daraus ergab sich für uns die Aufgabe, die Probleme der perspektivischen Entwicklung durch eine breite, gut organisierte sozialistische Gemeinschaftsarbeit herauszuarbeiten und sie mit der Bevölkerung zu beraten, um so die kollektive Weisheit, die schöpferischen Ideen und die konstruktiven Überlegungen möglichst vieler Werktätiger zum Bestandteil der Planausarbeitung und seiner Verwirklichung zu machen.

Die Durchführung des Perspektivplanes verlangt von den staatlichen Leitungen eine weitgehende Veränderung ihrer Leitungstätigkeit. Es wäre vermessen zu sagen, daß wir heute schon imstande wären, mit den Metho-